

RMP600 Messtaster mit Signalübertragung per Funk


www.renishaw.de/rmp600

Spezifikation

Hauptanwendung		Werkstückinsektion und Einrichten von Universal- und Portalmaschinen.
Signalübertragung		FHSS- Funkübertragung (Frequency hopping spread spectrum), Funkfrequenz 2400 MHz – 2483,5 MHz.
Regionen mit Funkerlaubnis		China, Europa (alle Länder innerhalb der Europäischen Union), Japan und die USA. Informationen zu anderen Regionen sind bei Renishaw erhältlich.
Kompatible Interface-Einheiten		RMI und RMI-Q
Reichweite		Bis 15 m
Empfohlene Tastereinsätze		Hochmodul-Carbonfaser in Längen von 50 mm bis 200 mm
Gewicht (ohne Werkzeugaufnahme) (einschließlich Akkus)		1010 g
Ein- und Ausschalloptionen		Einschalten durch ein Funksignal → Ausschalten durch ein Funksignal oder über Zeit Einschalten durch Drehen → Ausschalten durch Drehen oder durch Zeitschalter Einschalten durch einen Schalter in der Werkzeugaufnahme → Ausschalten durch einen Schalter in der Werkzeugaufnahme
Batterielebensdauer (2 × AA 3.6 V Lithium-Thionylchlorid)	Stand-by	Maximal 1300 Tage, abhängig von der Ein-/Ausschaltmethode.
	Dauerbetrieb	Maximal 230 Tage, abhängig von der Ein-/Ausschaltmethode.
Antastrichtungen		±X, ±Y, +Z
Wiederholgenauigkeit in eine Richtung		0,25 µm 2σ – 50 mm Tastereinsatzlänge (siehe Hinweis 1) 0,35 µm 2σ – 100 mm Tastereinsatzlänge
2D-Antastunsicherheit in X, Y		±0,25 µm – 50 mm Tastereinsatzlänge (siehe Hinweis 1) ±0,25 µm – 100 mm Tastereinsatzlänge
3D-Antastunsicherheit in X, Y, Z		±1,00 µm – 50 mm Tastereinsatzlänge (siehe Hinweis 1) ±1,75 µm – 100 mm Tastereinsatzlänge
Auslösekraft (siehe Hinweise 2 und 5)		
X Y-Ebene (typischer Mindestwert)		0,20 N
+Z-Richtung (typischer Mindestwert)		1,90 N
Überlaufkraft am Tastereinsatz		
X Y-Ebene (typischer Mindestwert)		2,80 N (siehe Hinweis 3)
+Z-Richtung (typischer Mindestwert)		9,80 N (siehe Hinweis 4)
Niedrigste Messgeschwindigkeit		3 mm/min mit Auto-Reset
Schutzklasse		IPX8 (EN/IEC 60529)
Betriebstemperatur		+5 °C bis +50 °C

Hinweis 1 Spezifiziert mit 240 mm/min Vorschubgeschwindigkeit. Je nach Anwendungsanforderungen ist eine deutlich höhere Geschwindigkeit möglich.

Hinweis 2 Die Auslösekraft, die in manchen Anwendungen kritisch ist, ist die Kraft, die durch den Tastereinsatz auf das Werkstück wirkt, während das Tastsignal ausgelöst wird. Die maximal auftretende Kraft wird im Überlauf erreicht. Die Kraft hängt von zugehörigen Variablen, einschließlich der Messgeschwindigkeit und Maschinenverzögerung ab. **RENGAGE™** bestückte Messtaster bieten sehr niedrige Antastkräfte.

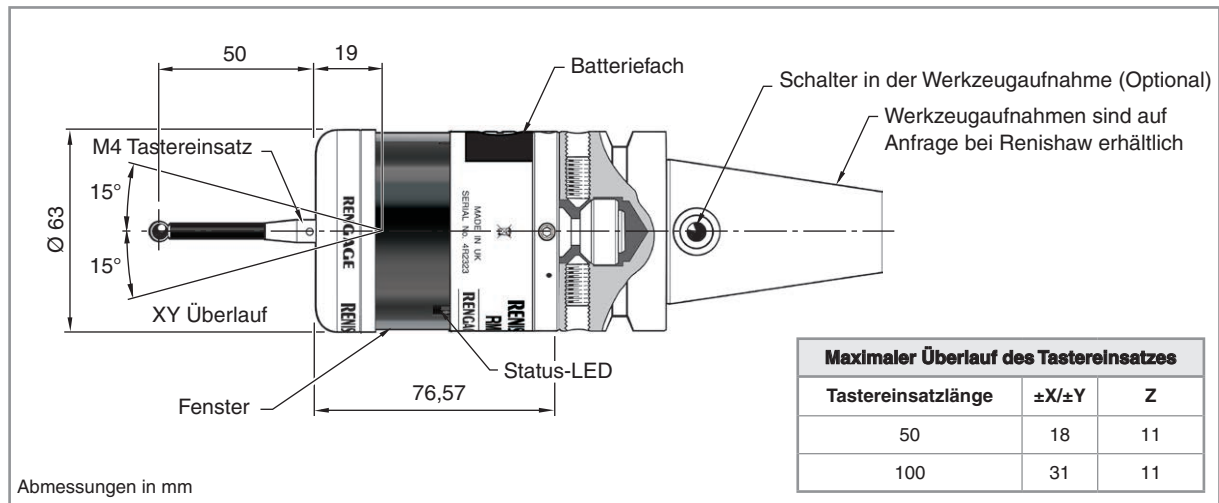
Hinweis 3 Die Überlaufkraft in der XY-Ebene tritt 80 µm nach dem Auslösepunkt auf und steigt um 0,35 N/mm, bis die Maschine anhält (in Richtung der höchsten Antastkraft und unter Verwendung eines Tastereinsatzes aus Kohlefaser).

Hinweis 4 Die Überlaufkraft des Tastereinsatzes in + Z-Richtung tritt 7 µm bis 8 µm nach dem Auslösepunkt auf und steigt um bis zu 1,5 N/mm, bis die Maschine anhält.

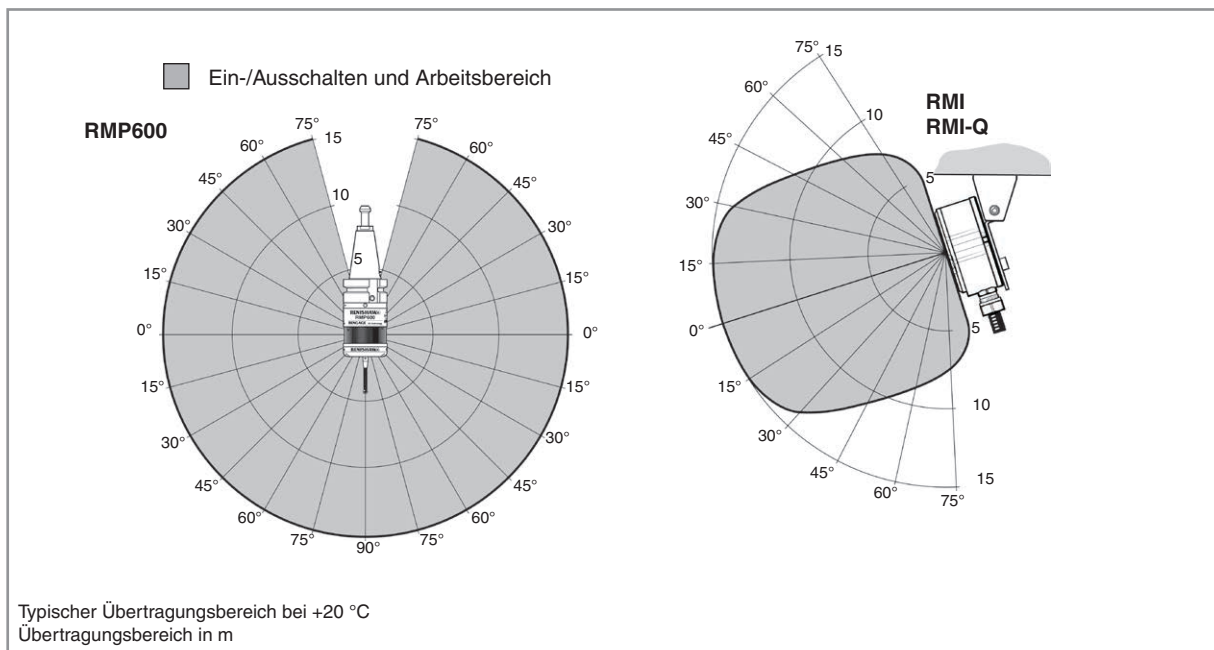
Hinweis 5 Dies sind die Werkzeugeinstellungen. Eine manuelle Einstellung ist nicht möglich.

Für weitere Informationen sowie Unterstützung bei der Anwendungs- und Leistungsoptimierung wenden Sie sich bitte an Renishaw oder besuchen Sie www.renishaw.de/rmp600

RMP600 Abmessungen



Übertragungsbereich



Ersatzteile und Zubehör

Eine umfassende Palette an Ersatzteilen und Zubehör ist erhältlich.

Wenn Sie eine Liste der kompletten Auswahl erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Renishaw.

Weltweite Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Website www.renishaw.de/Renishaw-Weltweit

